

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 147/2022
-------------------------------	--------------

	Federführendes Amt: Amt für Jugend und Familien		
	Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	Ö	21.06.2022

Betreff:

Einrichtung eines Interimskindergartens im Holzhaus am Striebelsee

- Schaffung von Erzieherstellen

- Genehmigung der außerplanmäßigen Auszahlung für die Erstausrüstung

Beschlussvorschlag:

1. Im Holzhaus am Striebelsee wird ein Interimskindergarten in städtischer Trägerschaft eingerichtet.
2. Eine Stelle als Leitung wird in EG S 9 und 1,2 Erzieherstellen werden in EG S 8a TVöD unbefristet ausgeschrieben und besetzt. Diese Stellen werden entsprechend im Stellenplan 2023 geschaffen.
3. Der Gemeinderat genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung für die Erstausrüstung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe / Maßnahme		
Haushaltsansatz		
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Wie im Rahmen der örtlichen Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in Winnenden für das Kindergartenjahr 2021/22 bereits dargestellt wurde, ist die Situation der Kinderbetreuung in der Kernstadt für das laufende sowie für das kommende Kindergartenjahr sehr angespannt (vgl. GR-Vorlage 244/2021). Hintergrund sind steigende Kinderzahlen u.a. durch Zuzüge von Familien mit Kindern in die neuen Baugebiete (z.B. Adelsbach) sowie dem Umstand, dass die dafür vorgesehenen Kindertageseinrichtungen noch nicht fertiggestellt sind. Dies führt dazu, dass die Kindergartenplätze bereits früh im Kindergartenjahr voll belegt sind.

Hinzu kommt nun zusätzlich die Anforderung, Kindern, die mit ihren Familien vom Ukrainekrieg geflohen sind und die ggf. für längere Zeit in Winnenden verbleiben, Kindergartenplätze zu bieten. Nach derzeit vorliegenden Zahlen sind dies etwa zwischen 20 und 25 Kinder im Kindergartenalter – dies entspricht etwa einer ganzen (zusätzlichen) Kindergartengruppe!

Um eine möglichst schnelle Lösung für die fehlenden Kitaplätze zu bieten, schlägt die Verwaltung folgende Vorgehensweise vor: Nach dem Auszug des Waldorfkindergartens „Winnender Kinderstube“ aus dem Holzhaus am Striebelsee soll in diesen Räumlichkeiten schnellstmöglich ein „Interimskindergarten“ mit 20 Kindergartenplätzen eingerichtet werden. Wie bereits im Februar 2022 im Verwaltungsausschuss berichtet wurde, zieht die Winnender Kinderstube in das Gebäude des ehemaligen städtischen Kindergartens nach Hertmannsweiler in die Rothenbühlstraße (vgl. GR-Vorlage 038/2022).

Aufgrund der sehr eingeschränkten räumlichen Bedingungen (nur ein Gruppenraum ohne Nebenraum, kein Leitungsbüro, keine Besprechungsmöglichkeiten etc.) und der nun sehr in die Jahre gekommenen Bausubstanz des Gebäudes war vorgesehen, diese Räumlichkeiten nicht mehr als Kindergarten zu nutzen. Da die Nutzung des Gebäudes als Kindergarten nur für die begrenzte Zeit bis zur Eröffnung des Kinderhauses Adelsbach (geplant: September 2023) vorgesehen und eine schnell umsetzbare Alternative nicht möglich ist, schlägt die Verwaltung vor, die Räumlichkeiten ein weiteres Kindergartenjahr zu nutzen. Geplant ist hierbei die Aufnahme sowohl von ukrainischen Kindern, wie auch von anderen Kindern aus dem Wohngebiet. Dadurch soll den Kindern, die vom Krieg in der Ukraine geflohen sind, einerseits die Möglichkeit geboten werden mit anderen Kindern in ihrer Sprache zu sprechen, wie auch die deutsche Sprache zu erlernen. Beim pädagogischen Personal wird angestrebt, eine Fachkraft zu gewinnen, die russisch und /oder ukrainisch spricht. Hierdurch soll die Kommunikation mit Eltern und Kindern erleichtert werden und somit ein passendes Betreuungssetting für diese Kinder geboten werden. Im Herbst 2023 soll die gesamte Gruppe in das dann fertiggestellte Kinderhaus Adelsbach umziehen.

Notwendig für den Betrieb des Kindergartens sind natürlich zwei pädagogische Fachkräfte, die noch nicht im Stellenplan erhalten sind sowie der Aufwand für Einrichtung und Ausstattung, der auf rund 25.000 € geschätzt wird. Die Personalstellen fallen nur für das Kindergartenjahr 2022/23 an, große Teile der neuen Ausstattung und Einrichtung kann anschließend im Kinderhaus Adelsbach eingesetzt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Trägerschaft des Kindergartens in diesem Gebäude von der Winnender Kinderstube e.V. auf die Stadt Winnenden übergeht, wird eine (neue) Betriebserlaubnis des Kommunalverbands für Jugend und Soziales benötigt. Da – wie dargestellt – die räumlichen Gegebenheiten des Hauses am Striebelsee nicht mehr vollumfänglich den Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderbetreuungseinrichtung entsprechen, steht der Betrieb des Kindergartens – und damit die Umsetzung des vorliegenden Beschlusses – unter dem Vorbehalt dieser Betriebserlaubnis.

Finanzierung des überplanmäßigen Aufwands:

Die zusätzlichen 2,2 Stellen können über Einsparungen im Personalbudget der Stadt dargestellt werden. Für das Jahr 2023 werden die 2,2 Stellen im Stellenplan enthalten sein und in den Neubau des Kinderhaus

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 147/2022
-------------------------------	--------------

Adelsbach umziehen.

Die Einrichtung und Ausstattung ist als Erstausrüstung zu werten und kann mit Umzug ins Kinderhaus Adelsbach weitergenutzt werden. Für die außerplanmäßige Auszahlung stehen freie Mittel aus der Produktgruppe Flächen- und grundstücksbezogene Daten - Entwicklung 51.11. Maßnahme Baulandumlegung - Gereut in Birkmannsweiler zur Verfügung.

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:

Verwaltungsaufwand:					
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; padding: 5px;">Nein <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 5px;">Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"></td> <td style="padding: 5px;">Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>		Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>
Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>				
	Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>				

Begründung:

Eine zusätzliche Kindergartengruppe erfordert die notwendige verwaltungsmäßige Betreuung (Anmeldungen der Kinder, Gebührenerfassung, Personalbetreuung, Hausmeisterdienste, bauliche Unterhaltung etc.)

Anlagen: